

Kulturstationen Kitzinger Land vom 27. - 29. April 2012

Konzept

Ziel der Kulturstationen ist es, regionale Kunst und regionale Künstler zu fördern, indem sie in einer konzertierten Aktion – einem Kulturwochenende im April – gemeinsam präsentiert werden. Darüber hinaus sind die Kulturstationen für das Kitzinger Land insofern wichtig, als dass sich die Region dadurch als interessante Kulturregion nachhaltig profilieren kann.

Die Kulturstationen präsentieren mit einem jährlich wechselnden Motto und immer wieder neuen Ausstellungsorten den kulturellen Reichtum des Landkreises Kitzingen. Dabei werden sowohl Besucher in die Region gelockt – inzwischen kommen zahlreiche „Stammgäste“ aus nah und fern - als auch die Einheimischen angesprochen.

Das Kulturwochenende macht moderne Kunst aus einer anderen Perspektive erlebbar, indem das Organisationsteam immer wieder neue Präsentationsmöglichkeiten in der Region sucht und neue Künstler bzw. neue Kunstformen einbezieht. Zahlreiche Künstler aus dem Kitzinger Land öffnen während der Kulturstationen ihre Ateliers, um den Besuchern zu ermöglichen, den Ort des kreativen Schaffens kennen zu lernen. Zudem stellen viele Künstler in historischen Gebäuden, Galerien und Museen, Türmen und Toren oder bei örtlichen Winzern aus. Das Programm wird durch „externe“ Künstler ergänzt, um die Kulturstationen attraktiv zu halten. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass die einzelnen Ausstellungsorte nicht in zu großer Entfernung liegen sollten. Daher gibt es in jedem Jahr einen anderen örtlichen Schwerpunkt innerhalb des Landkreises – 2012 findet das Kulturprojekt in der Stadt Kitzingen statt und kehrt damit zu seinen „Wurzeln“ zurück.

Eröffnung

- 27.4.2012: ca. 19.00 – 20.00 Uhr
- Evang. Stadtkirche Kitzingen
- Eröffnungsreden + kurzes Konzert
- Sektempfang im Eingangsbereich der ev. Stadtkirche (Petrinikirche) / Platz der Partnerstädte
- Anschließend sind die Stationen für die Gäste geöffnet.

Ausstellungen

Zeiten:

27.4.2012: 20.00 – 21.30 Uhr

28.4.2012: 14.00 – 19.00 Uhr

29.4.2012: 11.00 – 19.00 Uhr

Orte / Räume:

In Kitzingen sollen z. B. folgende Räume bei den Kulturstationen einbezogen werden.

- Rathaus
- Landratsamt
- Petrinikirche und Paul-Eber-Haus
- VR-Bank und Sparkasse Mainfranken
- Papiertheater
- St. Johanneskirche
- Städtisches Museum
- Alte Synagoge
- Bocksbeutelbar und Bürgerzentrum
- Kreuzkapelle Etwashausen
- Bootshaus des Ruderclubs
- Museen und Sammlungen
- diverse offene Ateliers
- etc.

Teilnehmer

Anders als bei vielen anderen Ausstellungen können die Besucher der Kulturstationen direkt mit den beteiligten Künstlern in Kontakt treten, da diese in der Regel während des gesamten Kulturstationen-Wochenendes anwesend sind. Dies macht u. a. den besonderen Charme der Veranstaltung aus, und auch seitens der Künstler wird der direkte Kontakt zu Kunstinteressierten und potenziellen Kunden geschätzt.

Neben den Ausstellungen bieten die Kulturstationen auch kleinere Highlights aus anderen kulturellen Sparten (Konzerte, Lesungen u. Ä.).

Wie in den letzten Jahren werden sich voraussichtlich wieder über 60 Kreative – bildende Künstlerinnen und Künstler, aber auch Musiker etc. – an den kommenden Kulturstationen beteiligen.

Finanzierung

Für die Kulturstationen ist aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre mit Kosten in Höhe von ca. 15.000 – 20.000 Euro auszugehen. Die kleineren Gemeinden haben in den letzten Jahren zwischen 1.000 und 3.000 Euro zur Finanzierung der Kulturstationen beigesteuert.

Für die Finanzierung werden neben dem Landkreis und der Stadt Kitzingen auch die unterfränkische Kulturstiftung und die Sparkassenstiftung angefragt.

Die Finanzierung stellt sich folgendermaßen dar:

Landkreis Kitzingen	10.850 €
Unterfr. Kulturstiftung:	2.150 € (Antrag gestellt)
Stadt Kitzingen	5.000 € (Antrag gestellt)
Sparkassenstiftung des Landkreises	2.000 € (Antrag gestellt)

SUMME: 20.000 €